



Stressletter Februar 2009

Stress – Statussymbol oder Warnsignal?

Was sagen Ihnen die Symptome Ihrer Patienten: Hektik, Anzeichen von chronischer Müdigkeit, Rückenschmerzen, Infektanfälligkeit, Magenschmerzen? Stress! – und im Durchschnitt 6,5 Minuten für eine Konsultation! Was tun? Fühlt man sich da nicht selbst als Arzt ein wenig überfordert oder hilflos?

Stress wird in der heutigen Leistungsgesellschaft als Zeichen von Bedeutung, von Wichtigkeit eines Individuums in Unternehmen wahrgenommen und gehört in vielen Firmen schon „zum guten Ton“, bei Managern wie bei „engagierten“ Mitarbeitern. Immer mehr Mitarbeiter leiden unter „psychosomatischen Beschwerden“. So stehen besonders IT-Projektmitarbeiter besonders unter Stress:

Eine Studie des Instituts für Arbeit und Technik (IAT) in Gelsenkirchen von Ende 2006 zeigt, dass 40 Prozent sich seelisch und körperlich völlig erschöpft fühlen und kurz vor dem Burnout stehen.

Folgende Fakten verdeutlichen die Situation, in der Arbeitnehmer in Europa stehen:

- **Jeder zehnte Fehtag geht auf das Konto von psychischen Erkrankungen. Die Zahl steigt seit Jahren.**

(Quelle: Jährlicher Gesundheitsbericht der Deutschen Angestelltenkrankenkasse DAK)

- **24 Prozent der Beschäftigten in Deutschland sind vom Zeitdruck und den Anforderungen im Job so gestresst, dass sie nicht glauben, dass sie unter diesen Arbeitsbedingungen bis zum Rentenalter gesund weiterarbeiten können.**

(Quelle: Umfrage der Initiative Neue Qualität der Arbeit unter über 5000 deutschen Beschäftigten für die Studie "Was ist gute Arbeit?", 2007)

- **Fast 80 Prozent der Firmen wissen nicht einmal, wo die Stress-Quellen sitzen.**

(Quelle: Umfrage des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung bei 2200 Betrieben, 2004.)

Hohe Leistungsanforderungen – auch in fortgeschrittenerem Alter lautet die Devise der Wirtschaft, des Handels und der Industrie. Als Arzt genießen Sie das besondere Vertrauen Ihrer Patienten, der klar Informationen und Beratung erwartet, bereits in Vorstadien von möglichen Erkrankungen über die diagnostischen und therapeutischen Optionen bei bestehenden Belastungssituationen aufgeklärt zu werden.

Das Institut für Multimodales Stressmanagement befähigt und stattet Sie mit allen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten aus, die Sie benötigen Ihre Patienten dauerhaft leistungsfähig, gesund und lebensfroh zu erhalten. Beigefügte Information zeigt Ihnen Ihren Weg zum Stresstherapeuten MMS[®].

Weitere Informationen rund um das Thema finden Sie unter:

www.mental-solutions-group.de • info@mental-solutions-group.de • Tel +49 228 43323920